

Speculative Verlagshandlungen

[5447.] werden sicherlich nur in ihrem Interesse handeln, wenn sie bei Vertheilung von Inseraten die in meinem Verlage erscheinende:

Tribüne

in erster Reihe berücksichtigen. Die „Tribüne“ hat nicht nur eine, selbst für hiesige Verhältnisse.

ausnahmeweise große Verbreitung, — die Auflage stieg binnen neun Monaten von 7000 auf 14800 und ist fortdauernd im Steigen —

die „Tribüne“ liegt außerdem auch stets zwei, respect. drei Tage auf und hat namentlich in den

wohlhabenderen Gesellschaftskreisen ihre Abonnenten,

da besonders in diesen die Freunde einer pikanten, mit Humor und Satyre gewürzten Lectüre, wie sie die „Tribüne“ ihren Lesern bietet, zu finden sind. Jeder einzelnen Ankündigung ist somit ein

ungewöhnlich großer und zudem geeigneter Leserkreis

gesichert.

Der Insertionspreis beträgt 2 S. für die 5spaltige Petitzeile und 5 S. für die Petitzeile s. g. Reclameinsertate.

G. Mecklenburg (B. Brigl), Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz in Berlin.

Inserate!

Verlegern von Werken für Frauen und Töchter besonders empfohlen!

[5448.] Die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Die Hausfrau.

Blätter für das Hauswesen zur Belehrung und Unterhaltung.

48 Nummern pro Jahr. Format der Gartenlaube.

eignet sich ganz vorzüglich zu wirksamen Ankündigungen von Werken für Frauen und Töchter. Auflage vorläufig 3000 Exempl. Insertionspreis pro zweisp. Zeile 2 S. Recensionen von einschlagenden Werken erfolgen gegen Gratiseinsendung eines Expl.

Carl Rinde in Leipzig.

Kölnische Zeitung.

[5449.] Auflage 20,000. Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2 1/2 S.; sog. Reclamen pro Zeile 10 S.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Unterzeichnete, der Redaction und Expedition unmittelbar nahe stehend, widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offene Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

Kölnische Volkszeitung.

[5450.] („Kölnische Blätter.“) Täglich zwei Blätter. Auflage 6800. Inserate: 1 1/2 S. Reclamen 4 S. Köln. J. P. Bachem.

Zu wirksamen Inseraten

[5451.] empfehlen wir den Umichlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung

herausgegeben

von Professor Meßner.

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 S. für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin

Die Xylographische Anstalt

von

J. J. Weber in Leipzig

empfehl ich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die Illustrirte Zeitung und die illustrirten Werke meines Verlags.

J. J. Weber.

[5453.] S. Kalman & Co. in Altona erbitten Offerten von Auflagereisten und Partieartikeln mit directer Post.

[5454.] Kommerzkirchen's Buchh. (J. Mellingshaus) in Cöln wünscht folgende Nova in 4-6facher Anzahl: Pharmaceutische Werke. Juridica, insbesondere aus dem Gebiete des Handels- u. Wechselrechts.

Leipziger Börsen-Course am 19. Februar 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Anzeigeblatt Nr. 5306—5454. — Leipziger Börsen-Courte am 19. Februar 1869.

Table listing authors and their works, such as Karland in Leipzig 5448, Wagner & N. 5374, Engelmann in L. 5391, etc.